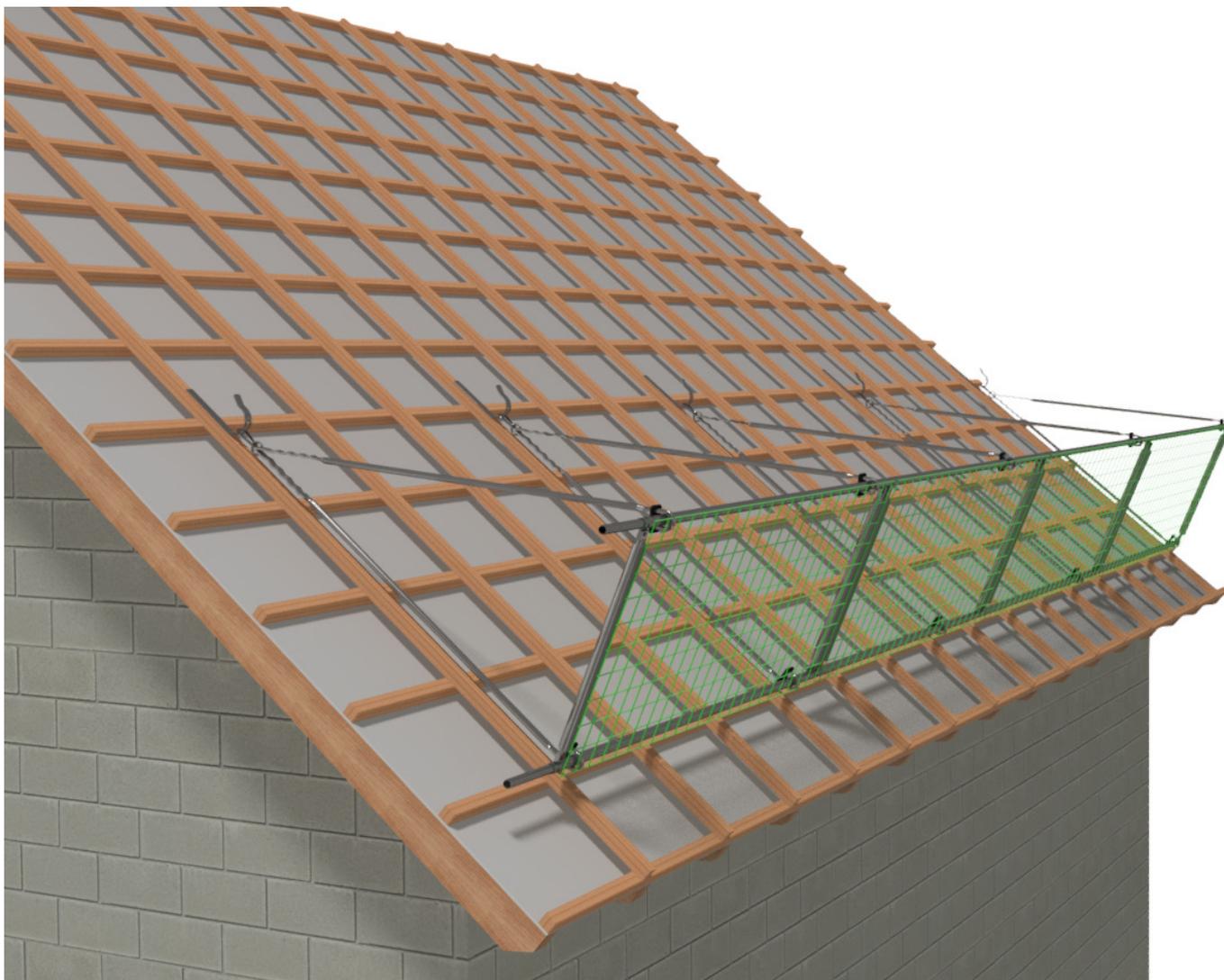


# DACHSCHUTZ-NETZRAHMEN

Aufbau- und Verwendungsanleitung

entspricht der DIN EN 13374, Klasse C



## Aufbau- und Verwendungsanleitung

Alu-Dachschutz-Netzrahmen  
Stahl-Dachschutz-Netzrahmen

Art-Nr.: 72 23 00

Art-Nr.: 72 20 00

Technische Änderungen sind vorbehalten



BAUMANN  
BAUTECHNIK  
CONSTRUCTION  
EQUIPMENT

ALTRAD BAUMANN GMBH  
Ritter-Heinrich-Strasse 6-12 - 88471 Laupheim, Germany  
Tel.: +49 7392 7098-0 - Fax: +49 7392 7098-555 - E-mail: [info@altradbaumann.de](mailto:info@altradbaumann.de)  
[www.altradbaumann.de](http://www.altradbaumann.de)

AUSGABE 04/2019

**2.01.40**

## Inhalt

|                                   |       |     |
|-----------------------------------|-------|-----|
| 1. Allgemeines                    | Seite | 3   |
| 2. Verwendung                     | Seite | 3   |
| 3. Allgemeine Sicherheitshinweise | Seite | 4   |
| 4. Anweisung Instandhaltung       | Seite | 5   |
| 5. Lagerung und Transport         | Seite | 5   |
| 6. Bauteile / Zubehör             | Seite | 6   |
| 7. Aufbau und Montage             | Seite | 7-8 |

# 1. Allgemeines

Die Berufsgenossenschaftliche Regeln, Grundsätze und Informationen sind zu beachten (BGV C22 Bauarbeiten/DGUV-I 201-054 Dacharbeiten)

Die in der Aufbau- und Verwendungsanleitung gezeigten Darstellungen sind zum Teil Montagezustände und sicherheitstechnisch nicht immer vollständig. Sicherheitseinrichtungen oder Schutzmaßnahmen müssen in jedem Fall vorhanden sein.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben nur bei Verwendung von original ALTRAD Baumann Bauteilen gelten. Der Einbau von Fremdfabrikaten kann Sicherheitsmängel und eine nicht ausreichende Tragfähigkeit oder Funktion zur Folge haben.

Für die Montage ist, vom für den Aufbau verantwortlichen Unternehmer, je nach Komplexität, ein Plan für den Auf-, Um- und Abbau (Montageanweisung) zu erstellen oder durch eine von ihm bestimmte befähigte Person erstellen zu lassen. Die Montageanweisung und Sicherheitshinweise sind genau zu beachten und einzuhalten.

Die Nichteinhaltung kann Unfälle und schwere Gesundheitsschäden sowie erhebliche Sachschäden verursachen.

Sichere Arbeitsplätze für den Auf-, Um- und Abbau vorsehen (z.B. Fahrgerüste, Hebebühnen oder Hubsteiger). Die Arbeitsplätze müssen über sichere Zugänge erreichbar sein.

Die Arbeiten sind an die Wetterbedingungen anzupassen (z.B. Rutschgefahr). Bei extremen Wetterbedingungen sind vorausschauende Maßnahmen zur Sicherung des Gerätes bzw. umliegender Bereiche sowie zum Schutz der Arbeitnehmer zu treffen.

Die Standsicherheit sämtlicher Bauteile und Einheiten ist in jeder Bauphase sicherzustellen.

Der Dachschutz-Netzrahmen und dessen Zubehörteile sind technische Arbeitsmittel, die nur für die gewerbliche Nutzung gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung bestimmt sind. Die bestimmungsgemäße Anwendung hat ausschließlich durch fachlich geeignetes und entsprechend qualifiziertes Aufsichtspersonal zu erfolgen.

Die gültigen Vorschriften für den Transport von Gerüst- und Schalungsmaterial sind zu beachten.

Änderungen im Zuge der technischen Entwicklung bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an unser Fachpersonal.

# 2. Verwendung

Der Dachschutz-Netzrahmen entspricht der DIN EN 1374, Klasse C und darf als Absturzsicherung auf Dachflächen bis 60° Neigung verwendet werden. Die zu sichernden Arbeitsplätze und Verkehrswege dürfen jedoch lotgemessen nicht höher als 5,00 m über dem Fuß der Schutzwand liegen, falls die Dachneigung mehr als 45° beträgt. Der Dachschutz-Netzrahmen darf bis zu einer Aufbauhöhe von 40 m über Gelände verwendet werden.

### 3. Allgemeine Sicherheitshinweise

- 3.1 Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung muss einer befähigten Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen.
- 3.2 Die Montage des Dachschutz-Netzrahmen und dessen Zubehörteile ist nur Personen gestattet, die mit dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung hinreichend vertraut sind und unterwiesen wurden. Die Handlungsfähigkeit dieser Personen darf nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt werden.
- 3.3 Für die sicherheitstechnische Anwendung sind in den jeweiligen Ländern geltende Gesetze, Normen und Vorschriften für Arbeitsschutz und sonstige Sicherheitsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.
- 3.4 Jeder Nutzer hat den Dachschutz-Netzrahmen und dessen Zubehörteile vor jeder Verwendung auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion zu prüfen bzw. die Prüfung zu organisieren.
- 3.5 Als Ersatzteile dürfen nur Originalteile von ALTRAD Baumann verwendet werden. Reparaturen sind nur vom Hersteller oder von autorisierten Einrichtungen durchzuführen.
- 3.6 Veränderungen am Dachschutz-Netzrahmen und dessen Zubehörteilen stellen ein Sicherheitsrisiko dar und sind unzulässig.
- 3.7 Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes gegen bzw. in das Seitenschutzsystem, sowie dessen Zubehörteile, darf das Seitenschutzsystem nur dann weiterhin verwendet werden, wenn er durch eine fachkundige Person überprüft wurde.
- 3.8 Bei Auf-, Um- und Abbau sind entsprechende Schutzmaßnahmen festzulegen. Schutzmaßnahmen sind vor allem zur Vermeidung von Abstürzen notwendig. Mögliche Schutzmaßnahmen sind z.B. persönliche Schutzausrüstung (Sicherheitsset Mini Art.-Nr. 743400 oder Maxi Art.-Nr.743600).
- 3.9 Die Sicherheitsdachhaken (DIN EN 517) dürfen nur mittig an durchgehenden, senkrecht zur Traufe liegenden Sparren aus Vollholz (Mindestquerschnitt 6 cm x 10 cm oder 8 cm x 8 cm) befestigt werden. Die Sparren dürfen nicht beschädigt sein und müssen gesundes Holz aufweisen. Befestigungen an Aufschieblingen, Auswechslungen und dgl. sind unzulässig.
- 3.10 An jedem Schutznetz befinden sich Prüfplomben mit gleichlautenden Identnummern an Schutznetzetikett und Prüfmasche. So wird die Zusammengehörigkeit von Schutznetz und Prüfmasche sichergestellt. Spätestens 1 Jahr nach Herstellungsdatum muß die erste Prüfmasche zu einem autorisierten Prüfer (z.B. Hersteller) geschickt werden. Dieser weist nach, ob das eingesetzte Netz noch die notwendige Festigkeit/Energieaufnahme hat und führt einen schriftlichen Nachweis über die Ergebnisse. Bei positivem Prüfergebnis erhalten Sie eine neue Prüfplakette mit Identnummer.
- 3.11 Die Gesamtkonstruktion ist während und nach der Montage zu prüfen. Nach längeren Arbeitspausen oder Einflüssen, die den sicheren Halt der Dachschutz-Netzrahmen beeinträchtigen könnten, müssen diese auf ihren sicheren Halt hin überprüft werden.
- 3.12 Aufgrund des nicht vernünftig zu sichernden Dachrandes können die Aufgaben des Bordbrettes nicht erfüllt werden. Daher müssen die darunterliegenden Verkehrswege gegen herabfallende, umstürzende, abgleitende oder abrollende Gegenstände geschützt werden.

## 4. Anweisung Instandhaltung

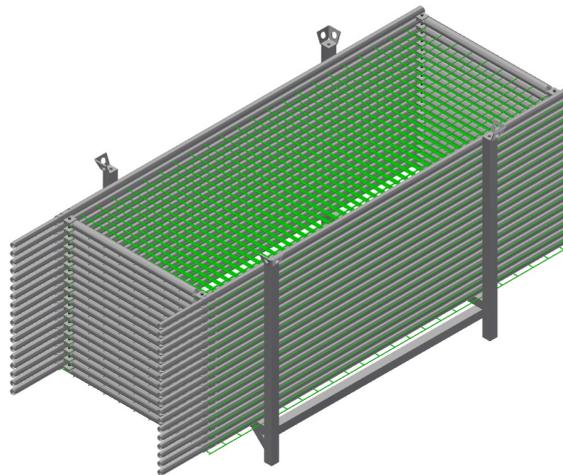
Folgende Instandhaltungsmaßnahmen müssen beachtet werden:

- Alle Verbindungen regelmäßig auf Sitz und Funktion überprüfen
- Schraubverbindungen gegebenenfalls nachziehen
- Sicherungskette und Karabinerhaken auf Funktion und Vollständigkeit überprüfen
- Sicherungsgummi auf Beschädigungen und Funktion überprüfen
- Schweißnähte auf Risse überprüfen
- Beschädigte Bauteile durch Originalteile ersetzen
- Netzrahmen trocken lagern, jährliche Prüfung der Schutznetze beachten

## 5. Lagerung und Transport

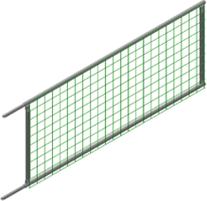
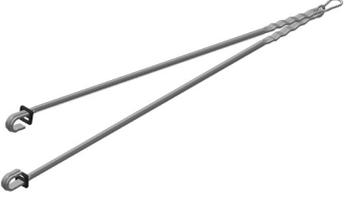
Für die Lagerung und den Transport der Dachschutz-Netzrahmen und dessen Zubehörteile eignet sich die Modul-Palette XL 950.

Beim Straßentransport sind die Straßenverkehrsordnung und die Regeln zur Ladungssicherung zu beachten.

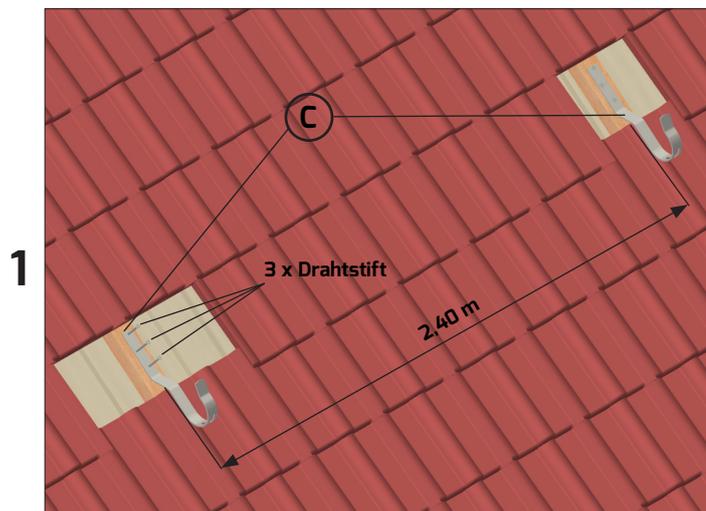


Modulpalette XL 950  
mit 20 St. Dachschutz-Netzrahmen

## 6. Bauteile

| Pos. | Bezeichnung   | Abbildung  | Artikel-Nr. |
|------|---|--|-------------|
| A    | Alu-Dachschutz-Netzrahmen, 11,0 kg                                  |    | 72 23 00    |
| B    | Halterung<br>6,5 kg   |    | 72 22 00    |
| C    | Sicherheitshaken „B“ DIN EN 517<br>für Ziegel und Pfannen<br>1,2 kg |   | 78 50 05    |
| D    | Sicherheitshaken „C“ DIN EN 517<br>für Schiefer<br>0,75 kg          |  | 78 50 06    |
| E    | Modulpalette XL 950<br>50,0 kg                                      |  | 82 29 72    |

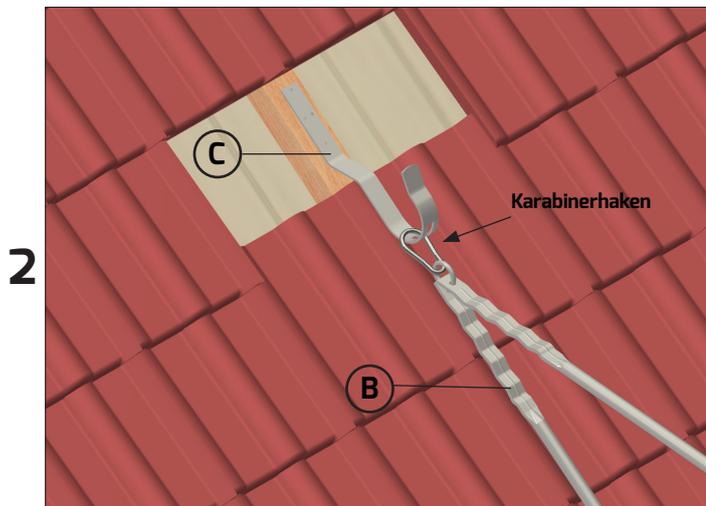
## 7. Aufbau und Montage



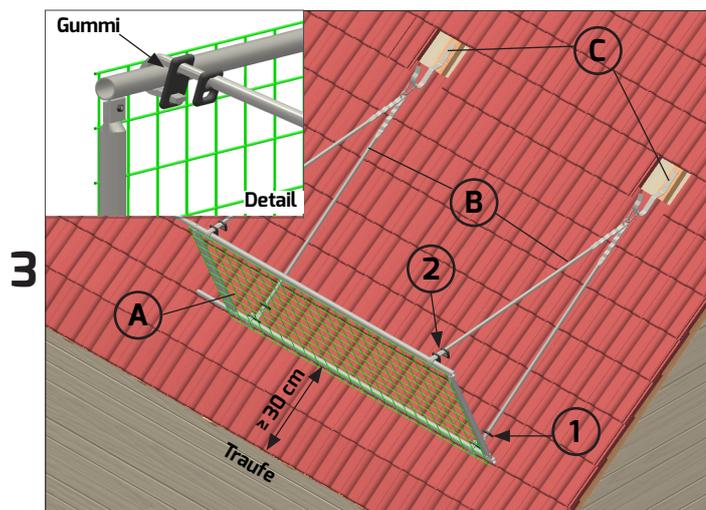
Die Sicherheitshaken (DIN EN-517) (Pos. C/D) mit den zugehörigen Drahtstiften (3 Stück 6 x 80 mm) mittig auf dem Sparren befestigen. Ist das Dach noch eingedeckt, müssen die Dachziegel im Bereich der Sicherheitshaken (Pos. C/D) entfernt werden.

Der maximale Abstand der Sicherheitshaken (Pos. C/D) beträgt 2,40 m.

Zu beachten ist, dass die Schutzwand so montiert wird, dass sie mindestens 30 cm oberhalb der Traufe steht (Siehe Bild 3).



Halterung (Pos. B) mit dem Karabinerhaken am Sicherheitsdachhaken (Pos. C/D) einhängen.

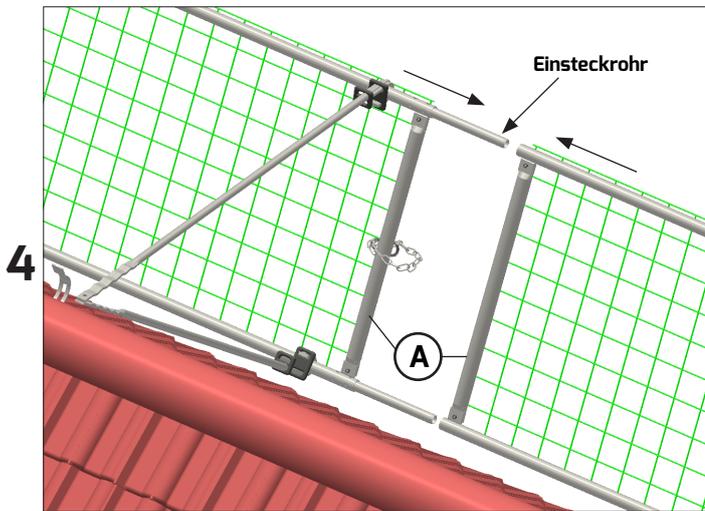


Den Dachschutz-Netzrahmen zuerst in den unteren Bügel (1) der Halterung (Pos. B) stellen.

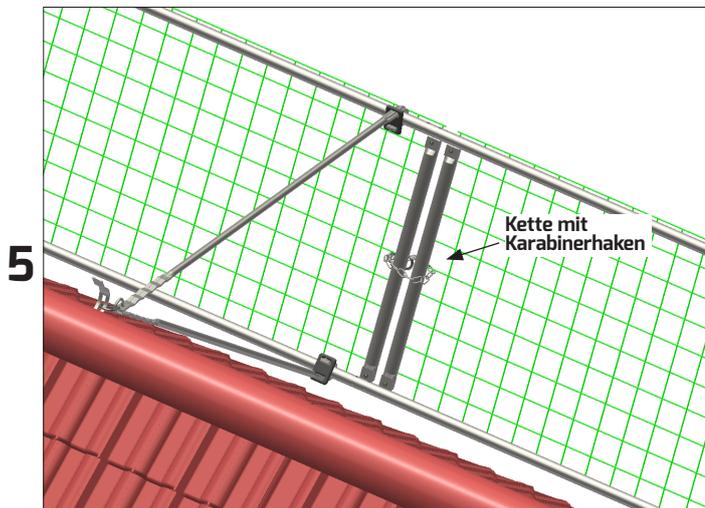
Anschließend den Dachschutz-Netzrahmen (Pos. A) senkrecht zur Dachfläche stellen und den oberen Bügel (2) der Halterung (Pos. B) am Dachschutz-Netzrahmen (Pos. A) einhängen.

Den Sicherungsgummi an den Halterungen (Pos. B) nach vorne schieben (siehe Detail) damit der Netzrahmen gegen unbeabsichtigtes Aushängen gesichert ist.

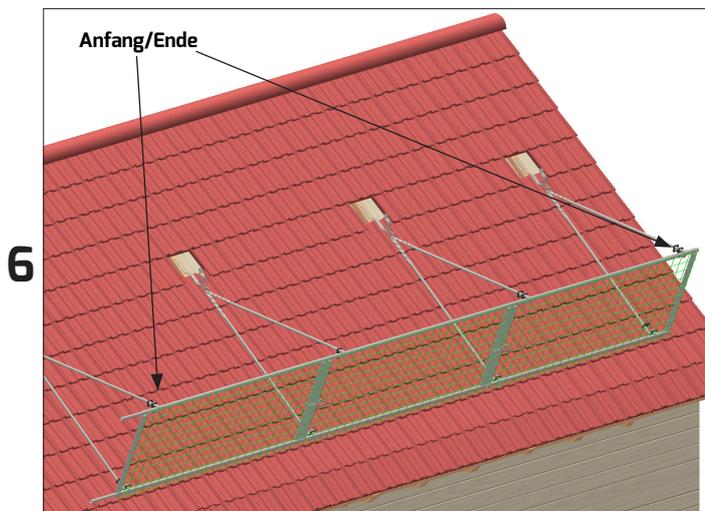
## 7. Aufbau und Montage



Am Stoß zweier Netzrahmen (Pos.A) sind die Einsteckrohre in die Längsrohre des anschließenden Rahmens in voller Länge einzuführen.



Mit der angebrachten Kette und dem dazugehörigen Karabinerhaken werden die beiden Netzrahmen am Stoß gegen außerschieben gesichert.



Es muss immer am Anfang und am Ende der Dachschtanzwand eine Halterung montiert sein. Das Arbeiten ist nur innerhalb dieser Halterungen zulässig.

### Abbau / Demontage

Der Abbau ist entsprechend obigem Aufbau in umgekehrter Reihenfolge vorzunehmen.